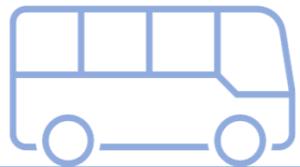


On-Demand-Verkehr Bramsche

Vorstellung Stadt Bramsche

28. September 2022



———— Einführung On-Demand Verkehr

———— Potenzialanalyse

———— Use Cases

———— On-Demand-Verkehr in Bramsche

Anbindung an den ÖPNV



Räumliche/Zeitliche Erschließung
Barrierefreiheit
Zubringerverkehre für erste/letzte Meile

Neue Kundengruppen



Komfort
Dichtes Haltestellennetz
Fahrplanlos
Digital

Effizienzsteigerung



Bedarfsgerechte Bedienung
Bündelung der Fahrtwünsche
Intelligente Disposition

Der **Busverkehr** ist das Rückgrat des Verkehrssystems. Er ermöglicht allen Menschen schnelle und inklusive Mobilität.

Geilte Mikromobilität erlaubt es Fahrräder und Scooter flexibel zu buchen und den individuellen Bedürfnissen entsprechend zu nutzen.



Mobilitätsstationen sorgen für einen intelligenten und nahtlosen Zu- und Übergang zwischen den Verkehrsmitteln.

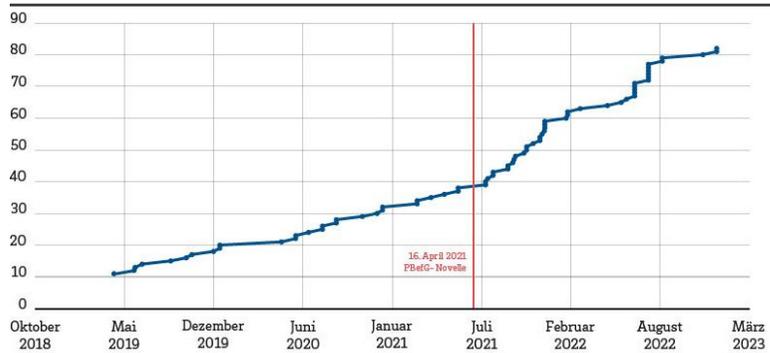
On-Demand-Angebote ergänzen das Kernnetz mit einer neuen ÖPNV-Qualität für besondere Bedürfnisse und in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage.

Carsharing stellt den Zugang zu einem Pkw sicher, wenn andere Verkehrsmittel nicht geeignet sind, ohne dass ein Autokauf notwendig ist.

Quelle: Mib/dmo

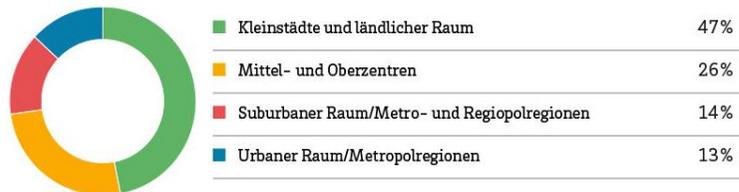
On-Demand Verkehr im Wachstum

Hochlauf von ÖV-integrierten digitalen On-Demand-Verkehrsprojekten (deutschlandweit)



Quelle: VDV

Räumliche Verteilung von On-Demand-Verkehrsangeboten



Quelle: VDV

Münster
Bielefeld
Paderborn-Lippstadt
Oberhausen
Duisburg
Düsseldorf
Wuppertal
Bonn
Krefeld
Aachen
Darmstadt
Mainz
Wittlich
Mannheim
Ludwigshafen
Karlsruhe
Pforzheim
Stuttgart



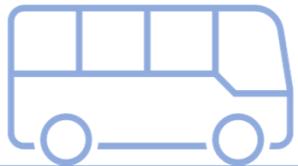
Rendsburg
Lübeck
Bremen
Neumünster
Hamburg
Hannover
Hamburg
Kreis Storman
Winsen/Luhe
Ahrensburg
Region Hannover
Berlin
Region Braunschweig
Leipzig
Hof
Kelheim
Freyung
LK Günzburg
LK Unterallgäu

On-Demand-Verkehr Projekte 2020

Quelle: dmo



Bis Ende 2022 werden 80 On-Demand Projekte erwartet, die in den ÖPNV integriert werden.



—— Einführung On-Demand Verkehr

—— Potenzialanalyse

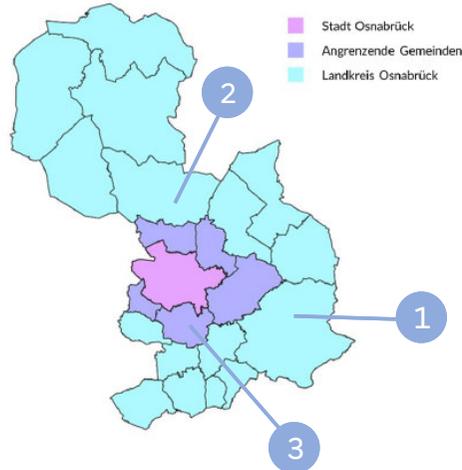
—— Use Cases

—— On-Demand-Verkehr in Bramsche

Potenzialanalyse Stadt und Landkreis

Inhalt Potenzialanalyse:

- Angebotslücken im ÖPNV
- Nachfrageanalyse
- Erreichbarkeitsdefizite
- Potenziale (Gebiete / Nachfrage) für multimodale Angebote
- Szenarien für Bedienkonzepte in ausgewählten Gebieten

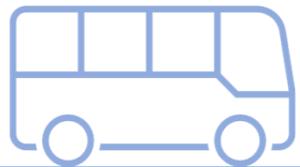


Ergebnisse für Bramsche:

- Potential zur Schließung von räumlichen und zeitlichen Erschließungslücken im Linienverkehr
- Potential für schnellere Verbindungen auf Tangentialen
- On-Demand als Zubringer zum Bahnhof sehr attraktiv
- Potential Anbindung disperser Siedlungen hoch (oft zwischen größeren Zentren)
- MIV hat einen Zeitvorteil um den Faktor 2,25 gegenüber dem ÖPNV
- Vielfältige Pendlerverkehre



Die Potenzialanalyse wurde durchgeführt für die Stadt Osnabrück und den gesamten Landkreis. Für Bramsche wurde das **zweithöchste Potenzial** für einen On-Demand-Verkehr identifiziert.



———— Einführung On-Demand Verkehr

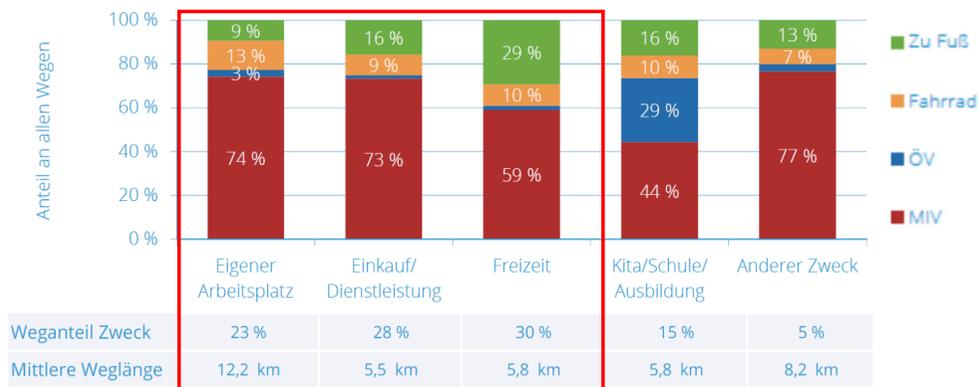
———— Potenzialanalyse

———— Use Cases

———— On-Demand-Verkehr in Bramsche

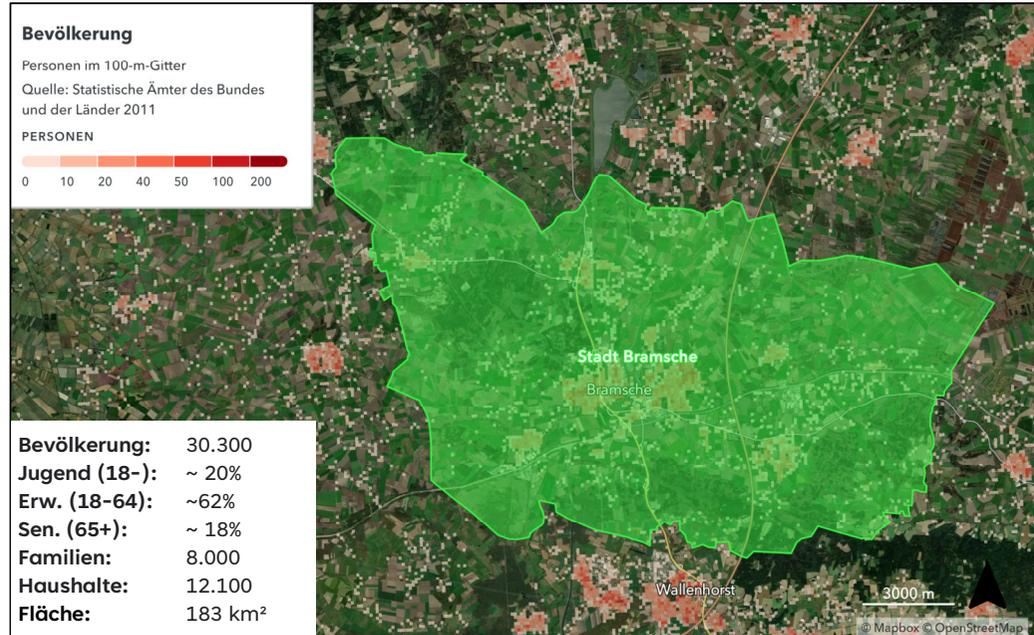
Mobilität Landkreis Osnabrück

Verkehrsmittel und Weglänge nach Wegzweck:



Quelle: SrV 2018 Osnabrücker Umland

80 % der Wege im Osnabrücker Umland werden nur zu einem Anteil von **2-3%** mit dem **ÖPNV** zurückgelegt

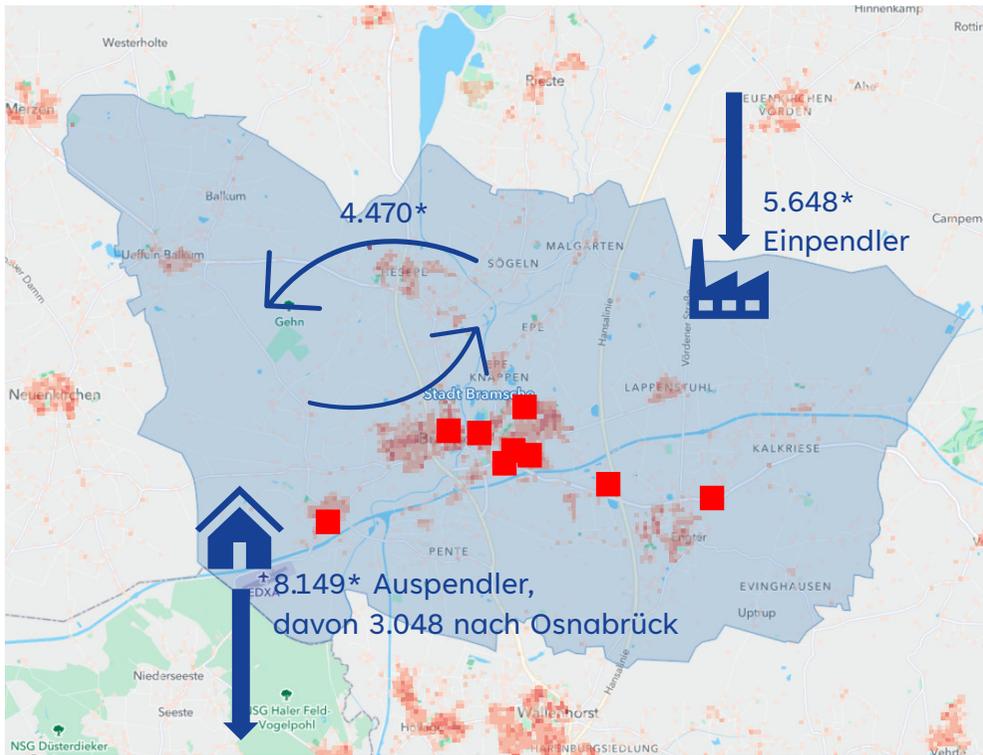


Use Cases:

1. Pendlerverkehre
2. Wege des täglichen Bedarfs
3. Freizeitverkehre



Pendlerverkehre



*Sozialversicherungsbeschäftigte (30.6.2019), Bundesagentur für Arbeit

Größte Arbeitgeber

Duni GmbH & Duni Logistik

Heytex

Rasch

Leiber

Essex

Lacroix + Kress

Möbel Hardeck

Amazone



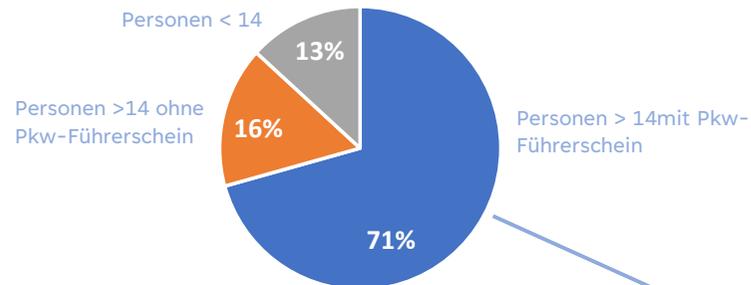
Potenzial:

- Etwa 1.800 Fahrgäste am Tag am Bahnhof Bramsche
- 2.000 Gewerbebetriebe
- Potential für Arbeitgeberzuschuss (Mobilitätsbudget?)
- Potential für qualitativ bessere und zeitlich/räumlich flexiblere Anbindung der Gewerbe- und Industriebetriebe?

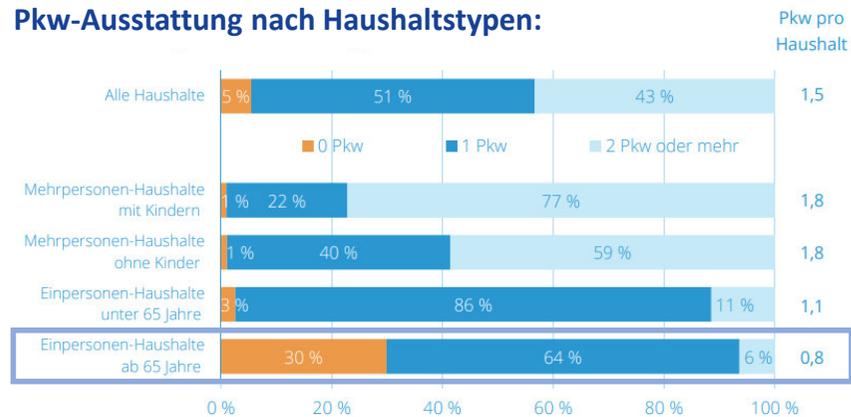


Täglicher Bedarf

Bevölkerungsanteile in Deutschland 2020 (Statista)



Pkw-Ausstattung nach Haushaltstypen:



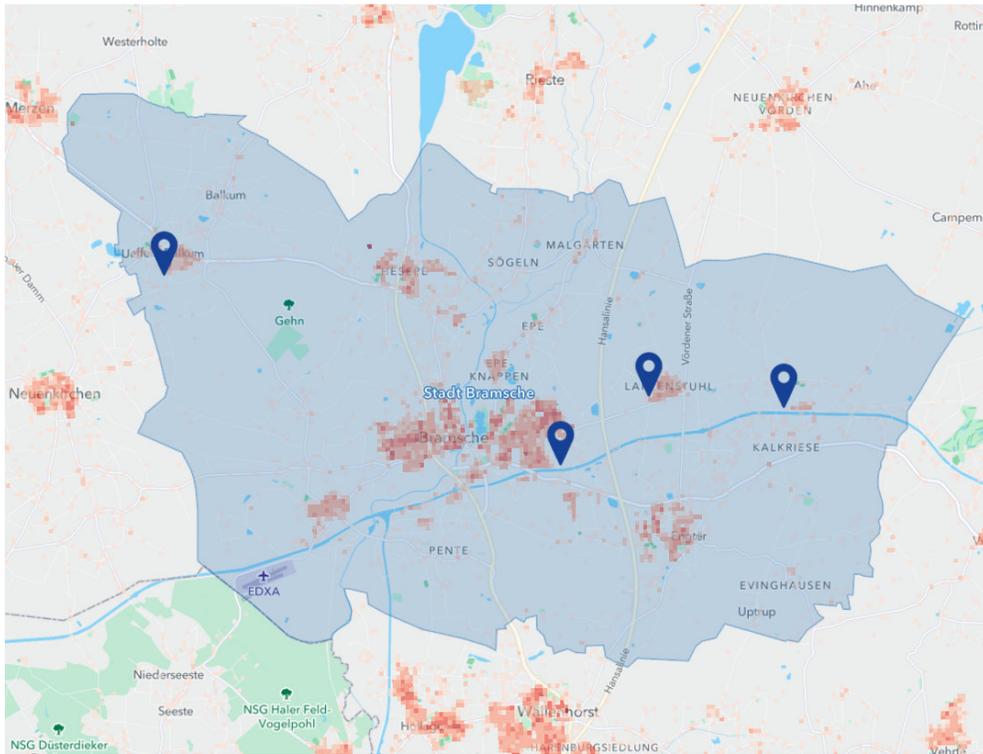
Quelle: SrV Studie 2018, Osnabrücker Umland



- 28% der Wege sind für täglichen Bedarfs
 - Verbrauchermärkte
 - Ärzte
 - Schule / Kita
 - Behördengänge
- Etwa 30% der Bevölkerung verfügen nicht über einen Führerschein
- Einpersonenhaushalte von Personen über 65 Jahre verfügen deutlich seltener über einen Pkw
- **Qualitativ hochwertiger ÖPNV als Daseinsvorsorge**



Täglicher Bedarf: Anbindung neuer Baugebiete



Geplante Neubaugebiete:

1. **Spechtstraße, Lappenstuhl**
2. **Im Mühlengrad, Ueffeln**
3. **Östlich zu den Dieven, Kalkriese**
4. **Varusstraße II, Bramsche-Gartenstadt**



- Effiziente Anbindung von Neubaugebieten an den ÖPNV (bedarfsgerecht, emissionslos)
- Ziel: Notwendigkeit für Zweitwagen reduzieren, Verkehr/Emissionen reduzieren, Verkehrswende fördern



Freizeitverkehre



VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Tuchmacher
Museum



Bramsche



1877



FREIBAD UEFFELN
Das Familienfreibad im Grünen



Erlebnisstandort Bramsche:

- Kulturelle Einrichtungen
- Sehenswürdigkeiten
- Sportvereine und Schwimmbäder
- Wanderwege/Natur

Bevölkerung Bramsche mit eingeschränkter individueller Mobilität:

- 20% unter 18 – ohne Führerschein
- 18% über 65 – geringere Pkw-/Führerscheindichte

Potenzial: Mobilität für alle als Daseinsvorsorge



Use Case: Pendelverkehr



Jens (40 Jahre)

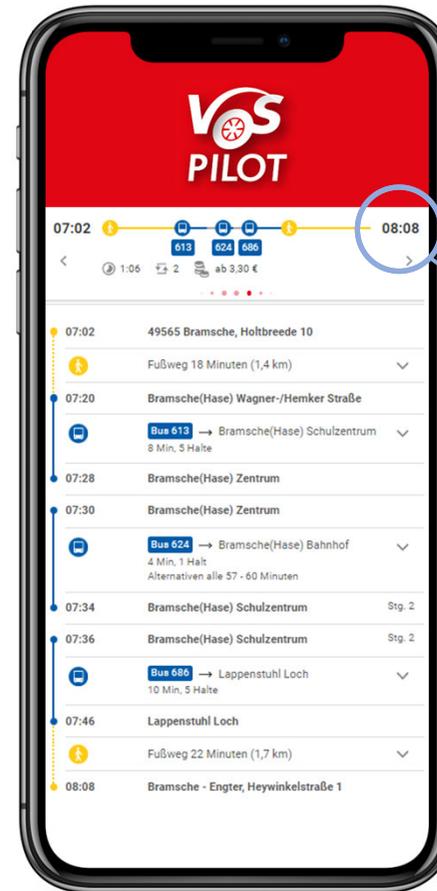
Wohnort: Bramsche Kernstadt
Arbeit: Heytex (8 – 17 Uhr)

- ÖPNV-Nutzer
- Fahrradfahrer

Als ...
möchte ich...
um ...

Mitarbeiter von Heytex
einen verlässlichen ÖPNV nutzen
komfortabel und sicher zur Arbeit zu
fahren.

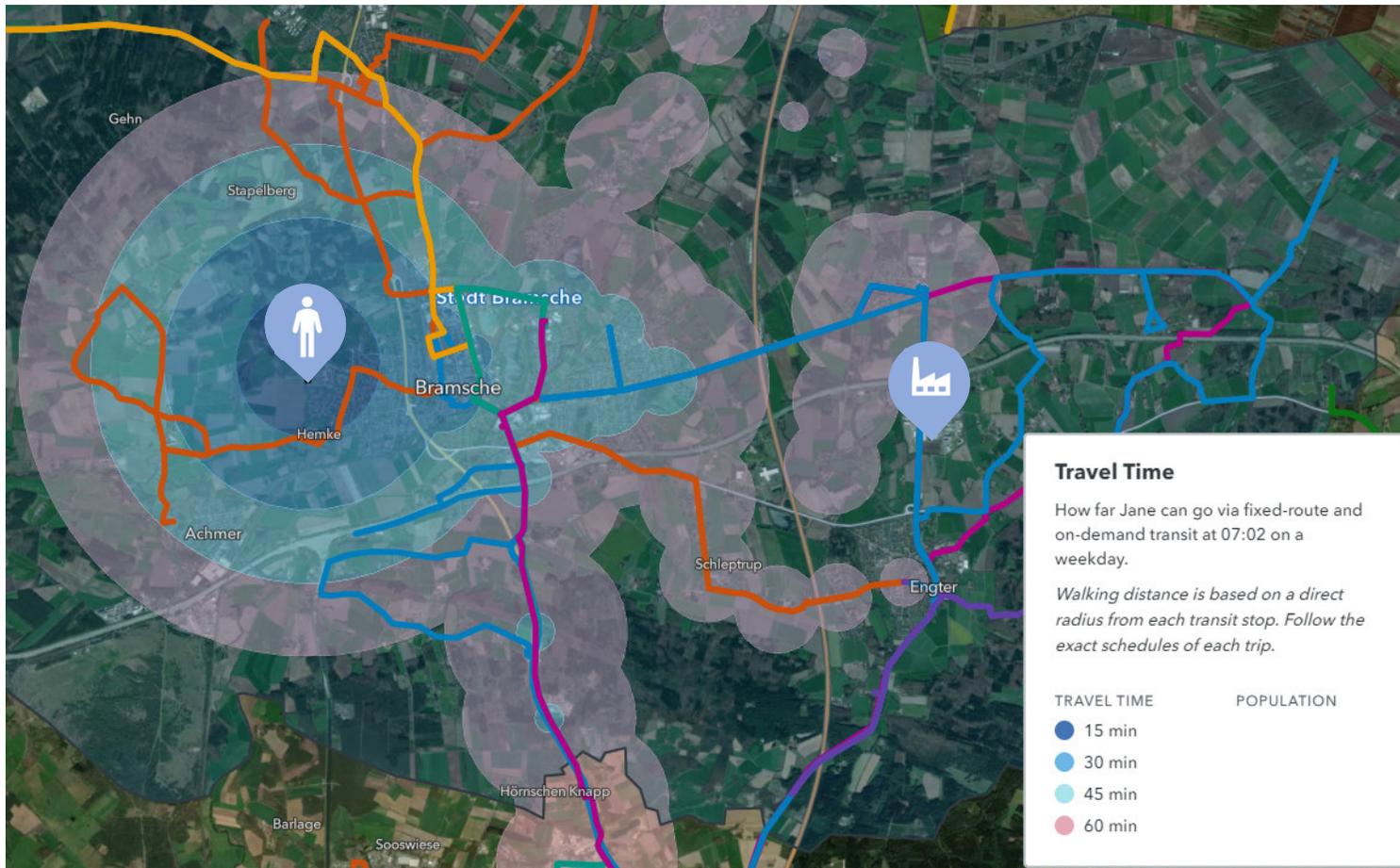
Akzeptanzkriterien: Verlässlichkeit, Preis,
Verfügbarkeit



Für Jens ist die
Verbindung unattraktiv,
da er nicht rechtzeitig auf
der Arbeit sein kann.
Frühere Verbindungen
sind nicht vorhanden.



Use Case: Pendelverkehr



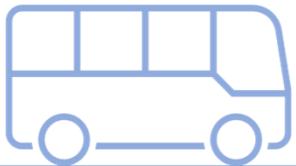
Arbeitsweg (10 km)

- (15 Minuten)
- >60 Minuten, inkl. >15 Minuten Fußweg
- (30 Minuten)



Startet Jens um 07:02 Uhr seine Reise, würde er trotzdem über eine Stunde für 10km unterwegs sein.

Quelle: Remix



———— Einführung On-Demand Verkehr

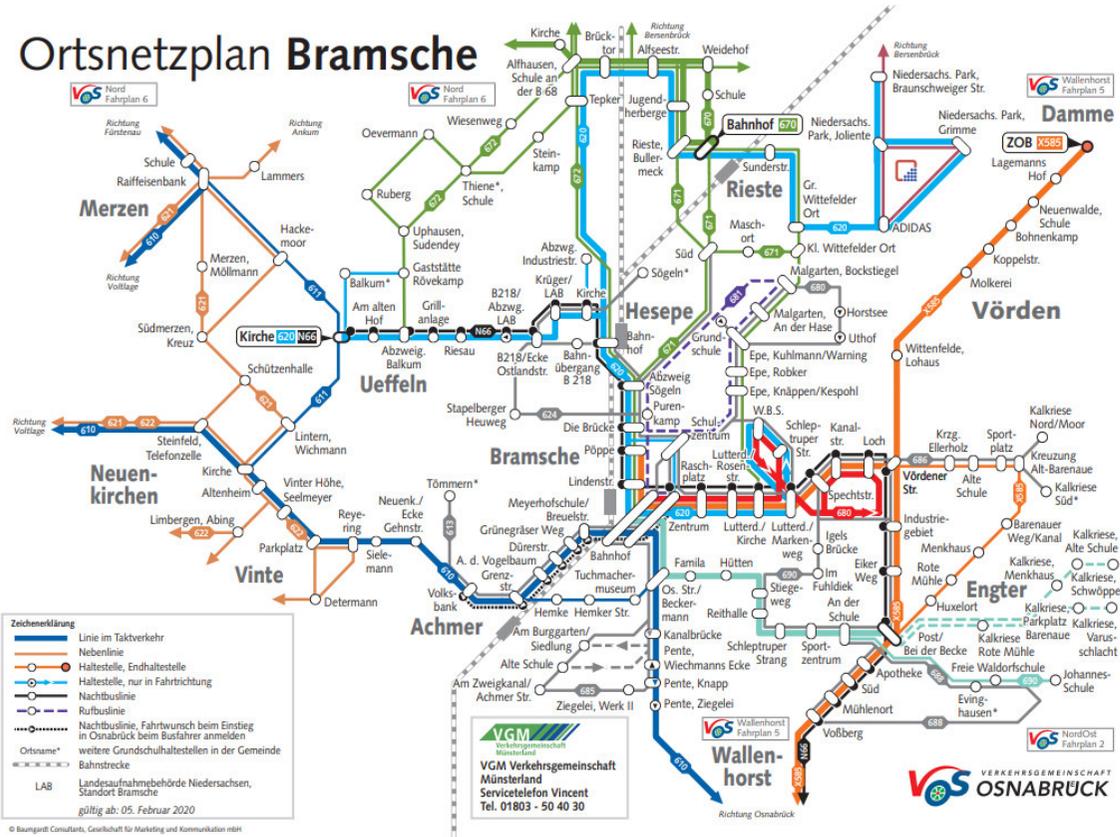
———— Potenzialanalyse

———— Use Cases

———— **On-Demand-Verkehr in Bramsche**

Maßnahmen Nahverkehrsplan

Ortsnetzplan Bramsche



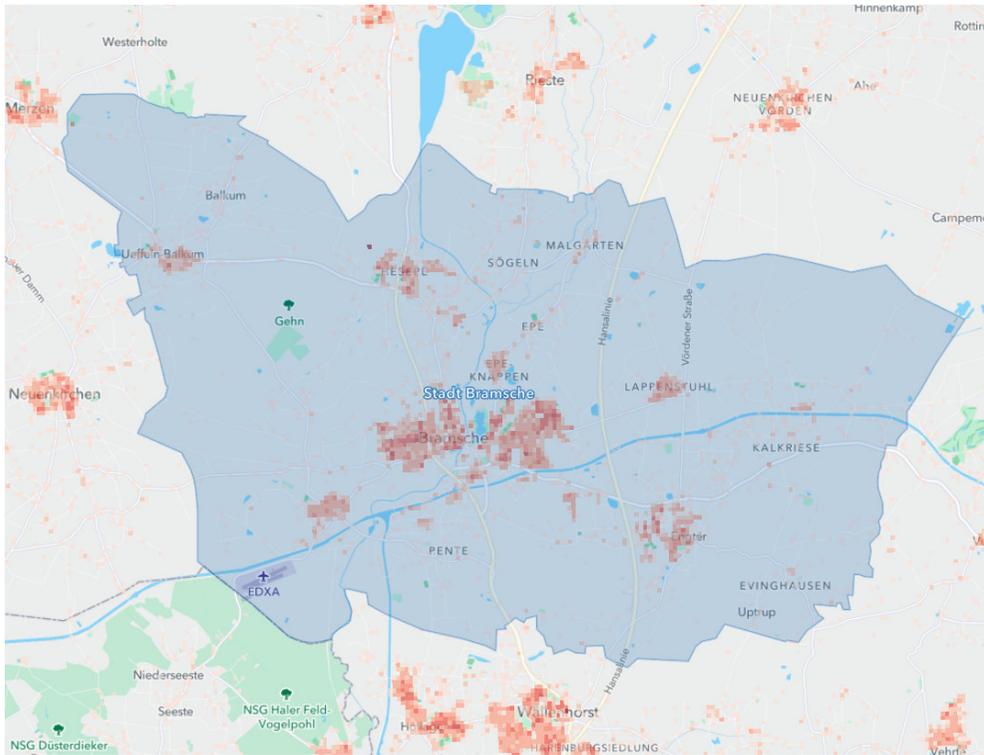
Maßnahmen im Nahverkehrsplan

- Verbesserung der Bus-Schiene-Verknüpfungen
- Verdichtung der Zu- und Abbringerverkehre Bahnhof Bramsche (bei Realisierung des 30-Minuten-Takts)
- Ergänzung des Bedienangebotes in Schwachverkehrszeiten
- Nachfolger des Nachtschwärmerangebots der VOS-Nord
- Ausweitung N66
- Weiterentwicklung bedarfsorientierter Verkehre



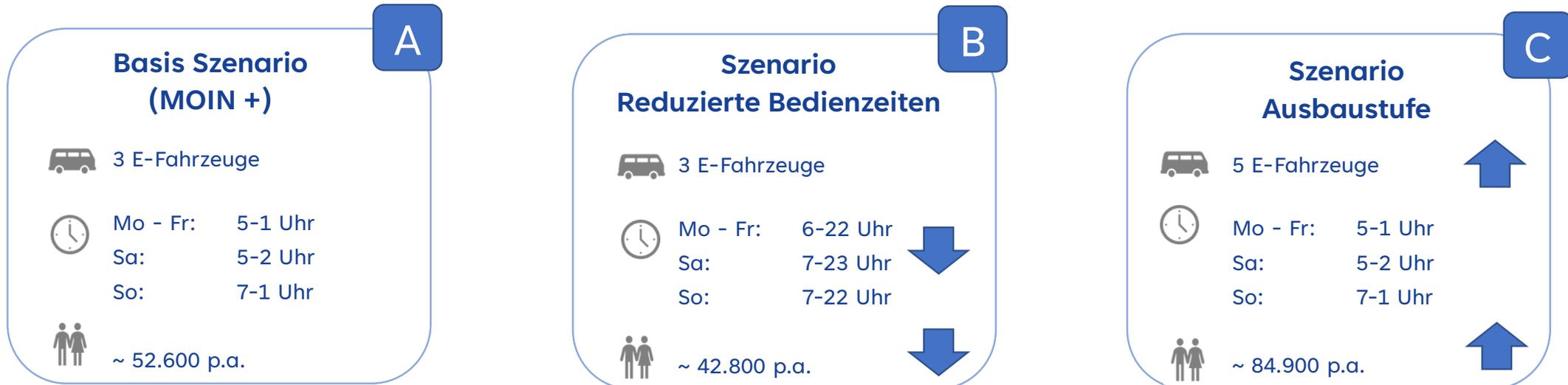
On-Demand-Verkehr zur Adressierung von Erschließungsdefiziten aus dem NVP

On-Demand-Verkehr in Bramsche



Ausrichtung:

- Bedienung der gesamten Gemeindefläche in Ergänzung zum vorhandenen ÖPNV-Angebot
- Möglicher Ersatz nachfrageschwacher Linienverkehre
- Erste/letzte Meile zu zentralen Umsteigepunkten mit überörtlicher Funktion
- Qualitätssprung des ÖPNV: durchschnittliche Wartezeit 20 Minuten
- Besonderer Tarif
- Potential für Kooperation mit Arbeitgebern in der Region



Einfluss auf Nachfrage und Fahrzeugauslastung:

- Tarifgestaltung
- Marketingmaßnahmen
- Modifikationen am Liniennetz

Mögliches Finanzierungsmodell

Zentrale Kosten für On-Demand-Verkehr im Landkreis Osnabrück

Einmalige Kosten:

- IT-Integration der Buchungsplattform
- Marketing Launch

Laufende Kosten:

- Projektmanagement
- Marketing/Vertrieb
- IT-Wartung
- Kundenservice

Finanzierung

Laufende Kosten ab 4. Jahr ~ 60T€
(abhängig vom Betreibermodell)

Indikation

Betriebliche Kosten für On-Demand-Verkehr in Bramsche

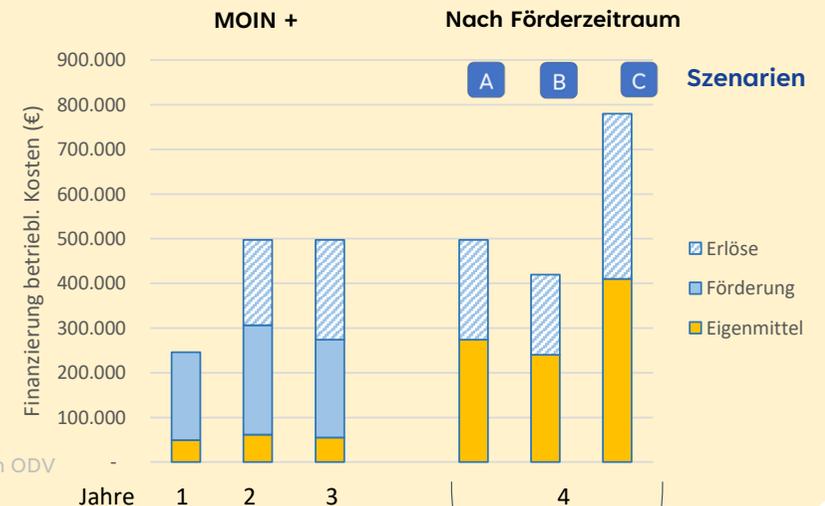
Einmalige Kosten:

- Fahrzeuge
- Ladeinfrastruktur

Laufende Kosten:

- Fahrer
- Fahrzeuginstandhaltung & -versicherung
- Energie
- Betriebshof
- Disposition*

* Anteilige Dispositionsstellen bei Einführung von ODV in drei Kommunen

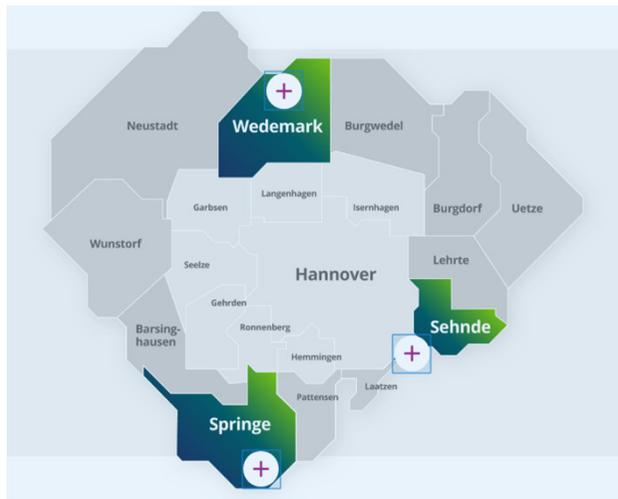


Finanzierung

Jahr 1-3: MOIN + (80% Förderung/ 20% Eigenmittel LK)
ab Jahr 4: Zuschussbedarf, je nach Szenario ~ 240 – 400 T€ / Jahr

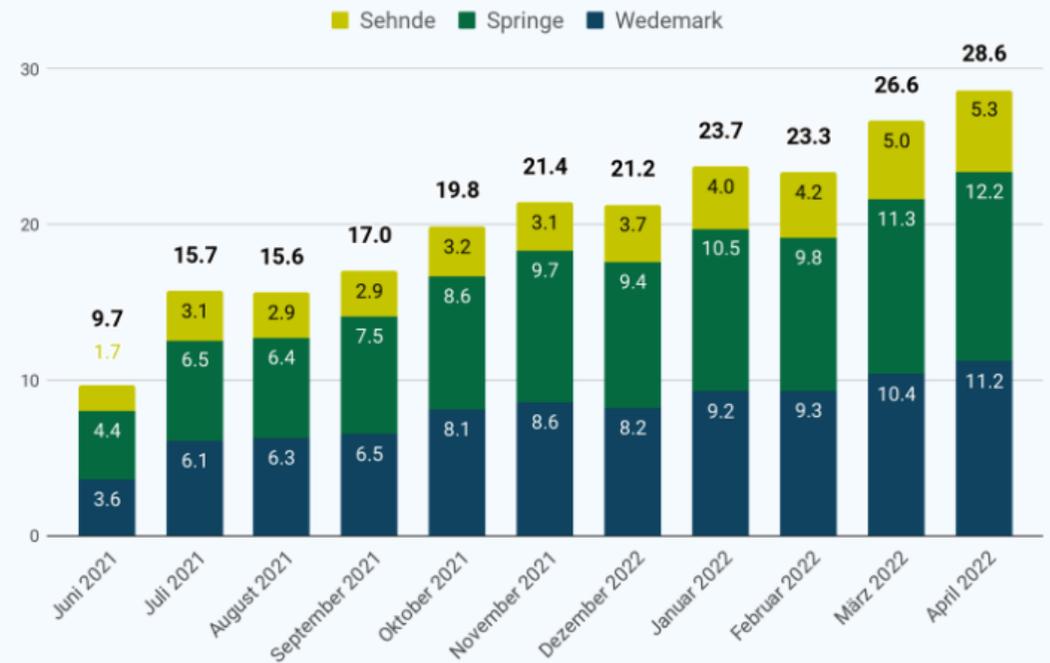


Ort	Einwohner	Fläche	Fahrgäste Jahr 1	Fahrgäste Jahr 2 (Prognose)
Bramsche	30.300	183 km ²	45.000	52.600
Sehnde	23.000	103 km ²	44.400	63.500
Springe	30.000	160 km ²	96.300	146.400
Wedemark	30.000	174 km ²	87.500	134.400



3 Kommunen
 20 Fahrzeuge
 6 – 1 bzw. 4 Uhr
ÖPNV-Tarif

Beförderte Fahrgäste pro Monat, in Tausend



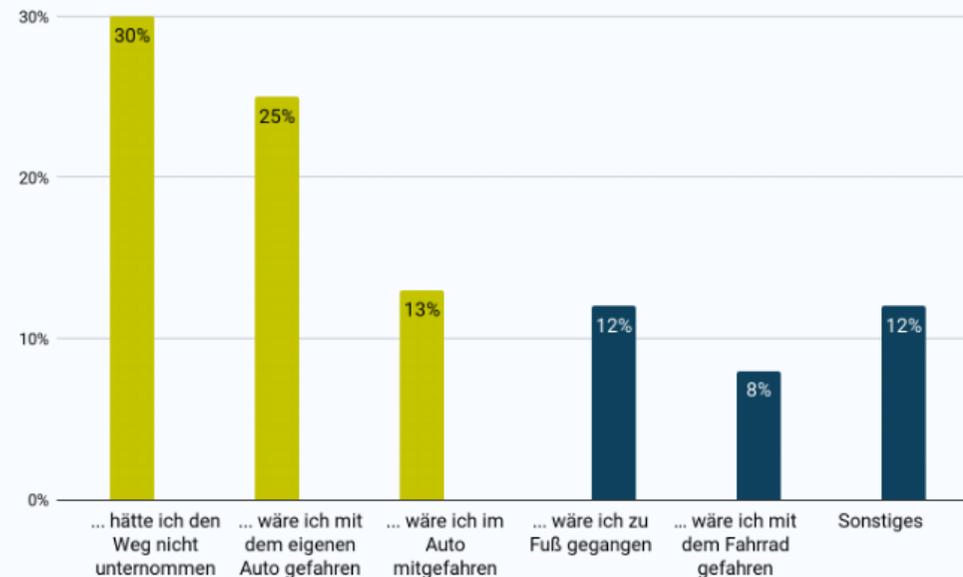
Quelle: sprinti Betriebskennzahlen

sprinti bietet erweiterte Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen.

Jede vierte sprinti-Fahrt ersetzt eine Fahrt mit einem privaten Pkw.

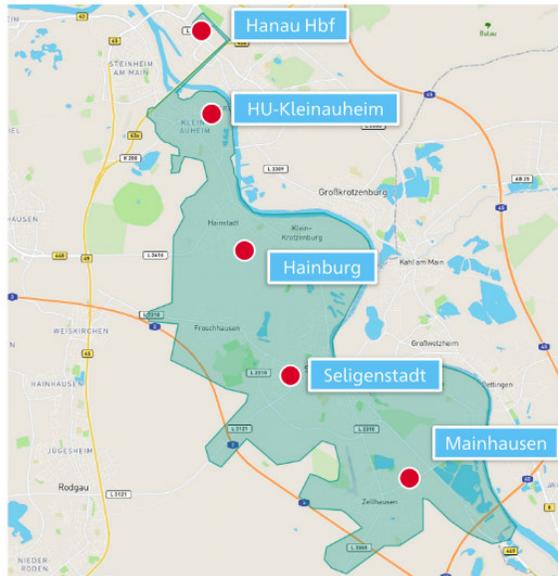
Ohne sprinti hätten 30% der Fahrgäste ihre Fahrt nicht angetreten, weil es an Alternativen fehlte.

Wenn ich nicht mit dem sprinti gefahren wäre,...



Quelle: difu-Begleitstudie zum sprinti, 2022

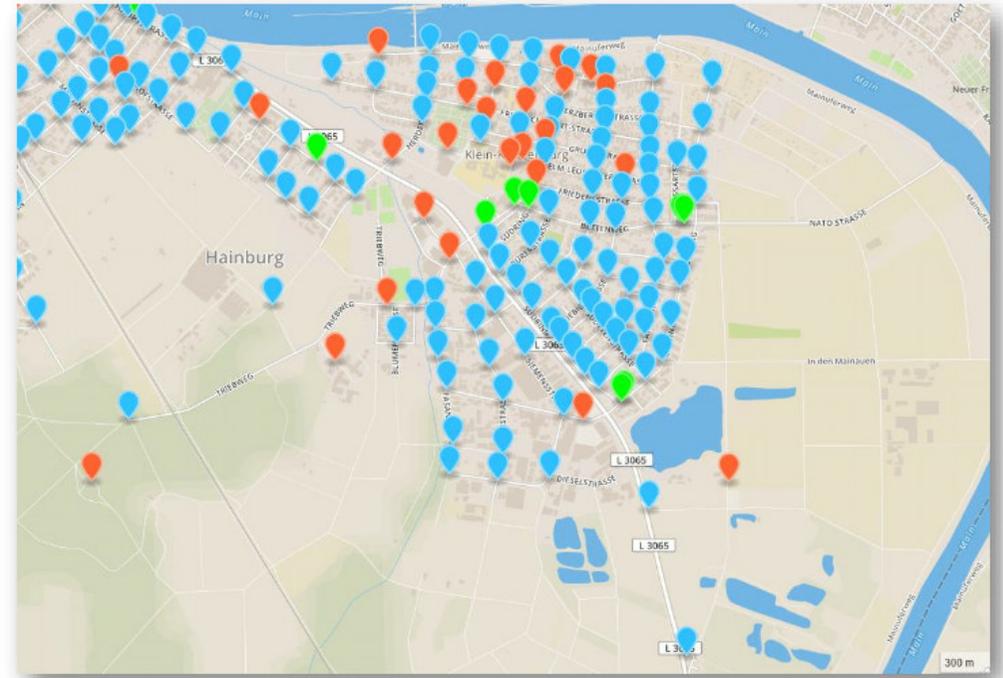
Einordnung: Beispiel „Hopper“ im Kreis Offenbach



Der 'kvgOF-Hopper' im Kreis Offenbach - on-demand als Mobilität der Zukunft



- Vorhandene Bushaltestellen
- Neu: Point of Interest (PoI) - Haltestellen mit Hopper-Beschilderung
- Neu: virtuelle Haltepunkte



Quelle: kvgOF

Bediengebiet:
 ~45.000 Einwohner, 64km²
 10 Fahrzeuge
 Mo – So 5.30 – 1.30 Uhr
 50.000 Fahrgäste (Jahr 2)

Wirkung von On-Demand-Verkehr



Umwelt

Reduzierung MIV km/Co2
Stärkung Bus/Schiene
Reduzierung der
Zweitwagendichte



Teilhabe

Barrierefreiheit
Teilhabe Senioren/Kinder



Standort- attraktivität

Erreichbarkeit Wohnort
Arbeitgeberattraktivität
Stärkung Einzelhandel
Vorreiter Mobilitätswende

Werner Linnenbrink

Tel. 0541 / 2002-2770

Sandra van Tongern

Tel. 0541 / 2002-2779

Tabea Cohrs

Tel. 0541 / 2002-2778

PlaNOS

Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück GmbH

Alte Poststraße 9

49074 Osnabrück

www.planos-info.de